

## Frühjahrs-Busexkursion 2023: Natur und Vogelwelt auf Fehmarn vom 18.5. – 21.5.2023



Schon die allererste viertägige Busexkursion des NABU-Bielefeld ging 1979 mit damals 59 Teilnehmern nach Fehmarn. Danach folgten 1997 und 2000 weitere Reisen dorthin. Ein Zeichen dafür, dass Fehmarn ein ausgezeichnetes Beobachtungsgebiet ist.

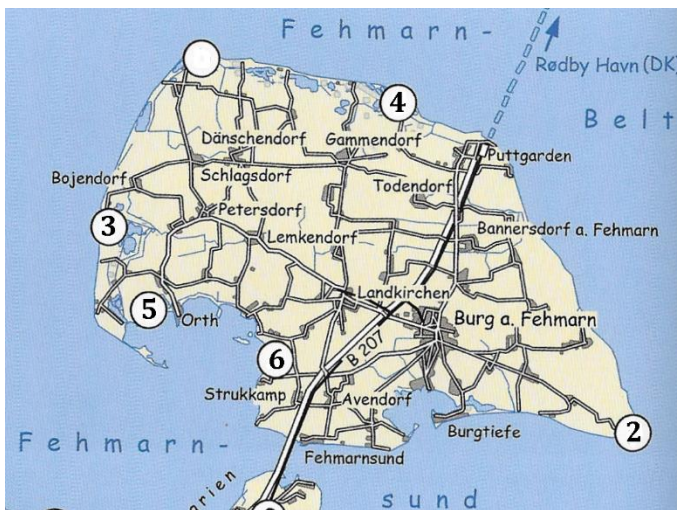
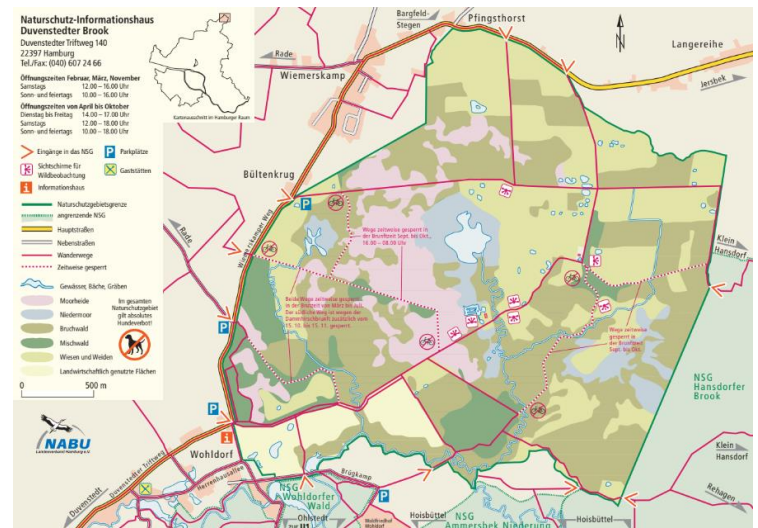


Abb. verändert nach Moning, Weiß:  
Vögel beobachten in Norddeutschland



Karte des NABU Hamburg

### Unser Exkursionsprogramm:

1. Duvenstedter Brook bei Hamburg
2. Wasservogelreservat Wallnau
3. Grüner Brink
4. Sulzdorfer Wiek
5. Stabelholz und Staberhuk
6. Uferschwalbenkolonie am Steilufer bei Gold

**Donnerstag, 18.5.:**  
**Wanderung durch das Duvenstedter Brook**

Foto: Jürgen Albrecht

Bei schönstem Sonnenwetter besuchten wir den nahe bei Hamburg gelegenen, fast 800 Hektar großen Duvenstedter Brook.



Sein abwechslungsreiches Mosaik aus Wäldern, Mooren, Feuchtwiesen und Heiden beherbergt über 600 Pflanzenarten, bietet Raum für annähernd 100 Brutvogelarten sowie zahlreiche Libellen- und Falterarten und ist gleichzeitig ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Hamburger Bürgerschaft. Wir konnten Kuckucke, Kolkraben, Neuntöter, Heidelerchen, Schwarzkehlchen, Baumpieper, Waldlaubsänger und einen Wendehals entdecken. Immer wieder waren Kraniche zu sehen, zum Teil sogar mit Küken und noch öfter zu hören.



Fotos: Heike Doht



Die abwechslungsreiche Landschaft mit ihren verschiedenen Ausblicken, die singenden Heidelerchen, Gartenrotschwänze und der rufende Wendehals begeisterten uns immer aufs Neue.

Fotos: Jürgen Albrecht und Barbara Zimmermeyer



### Hotelabende zwischen dem Burger Binnensee und den drei Betonklötzen

Auf unseren abendlichen Spaziergängen zwischen Hotel und Restaurant konnten wir auf dem Burger Binnensee immer wieder Mittelsäger, auch balzend, und gelegentlich eine Kolbenente beobachten. Viele Limikolen wie große Brachvögel, Kiebitze und Rotschenkel waren zu sehen oder auch einfach die schöne Abendstimmung zu genießen.

Fotos: Barbara Zimmermeyer





Direkt vor unserem Hotel waren die Mittelsäger wunderbar zu beobachten.

Fotos: Angelika Meister





Tagesausklang im Hotel -

Foto: Heike Doht

**Freitag, 19.05.  
Wasservogelreservat  
Wallnau**

Das an der Westküste der Insel gelegene und vom NABU betriebene Gut Wallnau ist ein Hotspot des Vogelzugs. Hier tummeln sich viele tausend Zug- und Brutvögel, unter ihnen viele seltene Vogelarten. Gar nicht einfach zu entscheiden, wie viel Zeit man den Vögeln oder dem leckeren Kaffee + Kuchen auf der schönen Terrasse des Infozentrums widmen sollte...

Foto: Jürgen Albrecht



Bei einem ausgedehnten Spaziergang über die Dämme, die die Wiesen- und Marschlandschaft dort umschließen, konnten wir begleitet von Schafen mit Lämmern unter anderem kurz eine Grauummer ausmachen, unter vielen Wiesenschafstelzen eine Thunbergi entdecken und uns ausführlich an einem hübschen Blaukehlchen und am Gesang eines Gelbspötters erfreuen. An der Küste dort sahen wir viele Flusseeeschwalben und einzelne Küstenseeschwalben sowie auch wieder Mittelsäger und wunderbar blühende Strandnelken.



Die "Hides" an den Teichen rund ums Besucherzentrum boten sehr gute Beobachtungs- und Fotografiemöglichkeiten für Säbelschnäbler, Schnatterenten, Lachmöwen und Flussseeschwalben. (s. Fotos) Fluss- und Sandregenpfeifer, Alpenstrandläufer, Pfeifenten, Rothalstaucher und sogar Temminckstrandläufer waren zu sehen.

Fotos: Angelika Meister



Bei einem Spaziergang rund ums Gut konnten wir zahlreiche Vogelarten sehen und hören wie eine Graumammer, viele Schafstelzen, Blaukehlchen, Hohлтаuben, Fluss- und eine Küstenseeschwalbe, Rothalstaucher und Temminckstrandläufer, Fluss- und Sandregenpfeifer und viele andere.

Fotos: Jürgen Albrecht und Barbara Zimmermeyer

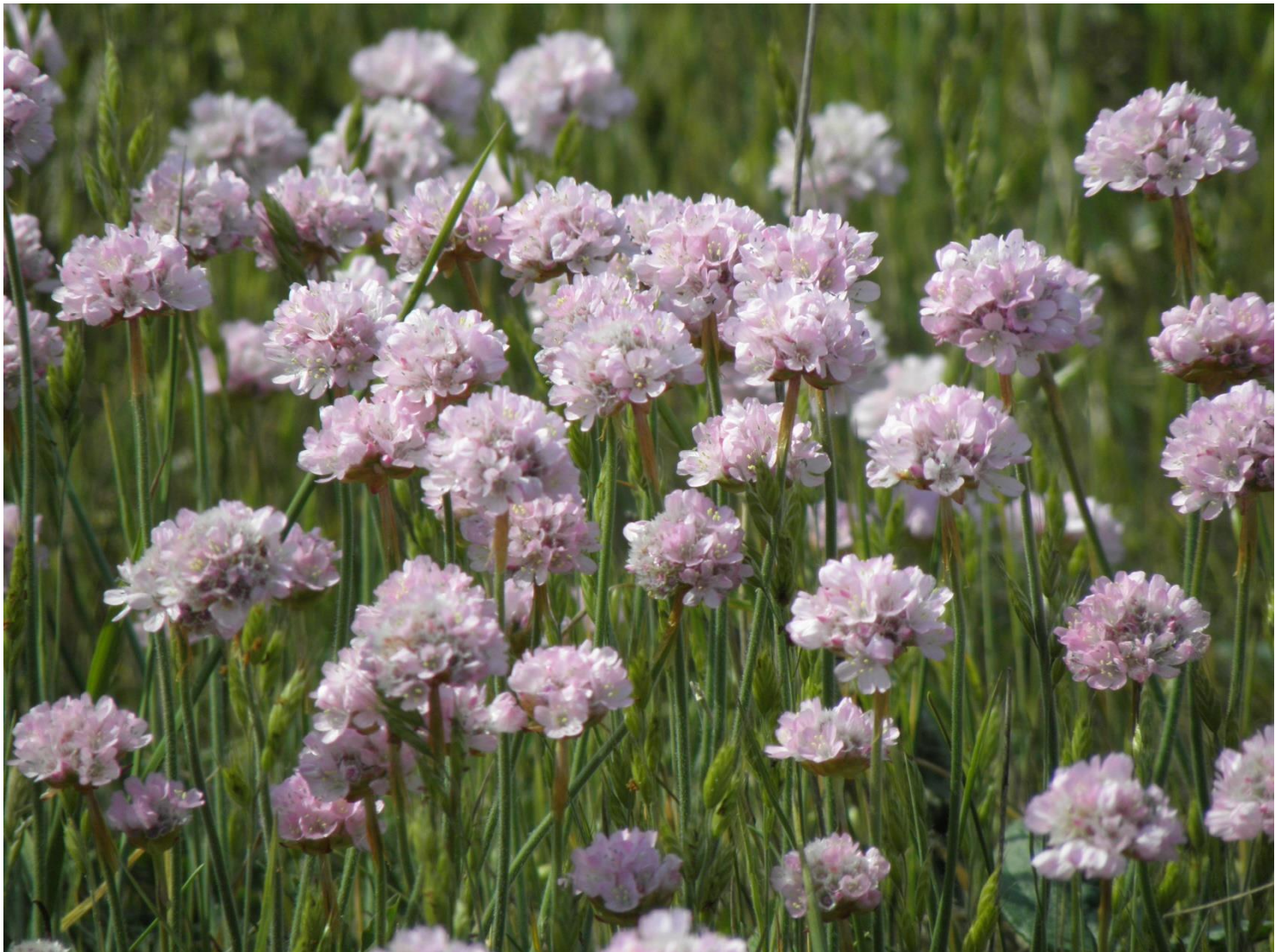


Auch hier brüten Rothalstaucher und Kormorane.  
Fotos: Angelika Meister und Heike Doht



Bei der Rückkehr zum Gut erfreuten uns die jagenen Flusseeschwalben, aber auch die wunderbare Standvegetation mit den großen Flächen blühender Standnelken.

Fotos: Heike Doht und Jürgen Albrecht







Meerkohl und Strandplatterbse blühen an vielen Stellen und auch der Wegerich-Scheckenfalter ließ sich blicken.

Fotos: Jürgen Albrecht

Foto: Angelika  
Meister



## Samstag, 20.05. Grüner Brink



Trotz Wind und Kälte ließen sich viele Gänse und Alpis, Säbelschnäbler, Sandregenpfeifer, Schwarzkehlchen und Schilfrohrsänger gut beobachten.

Fotos: Angelika Meister und Jürgen Albrecht





Wildes Stiefmütterchen *Viola tricolor*, ssp *maritima*, Sand-Stiefmütterchen und Sägetang, *Fucus serratus*



Auf den kleinen Teichen brüteten Rothalstaucher.

Fotos: Jürgen Albrecht

Am Niobe-Denkmal  
Foto: Barbara Zimmermeyer



## Samstag, 20.05. Sulzdorfer Wiek

Einige nutzten die Zeit für einen Bummel durch das kleine Orth, vielen Krimiguckern als "Schwanitz" bekannt. :-)

Auf dem offenen Wasser waren deutlich mehr Surfer als Enten unterwegs. Auf dem Binnengewässer tummelten sich viele Enten, Gänse und Haubentaucher. Die Graugänse waren mit ihren Küken unterwegs und die Dohlen und Eiderenten ließen sich ausgiebig fotografieren.



Foto: Angelika Meister





Fotos: Angelika Meister und Barbara Zimmermeyer

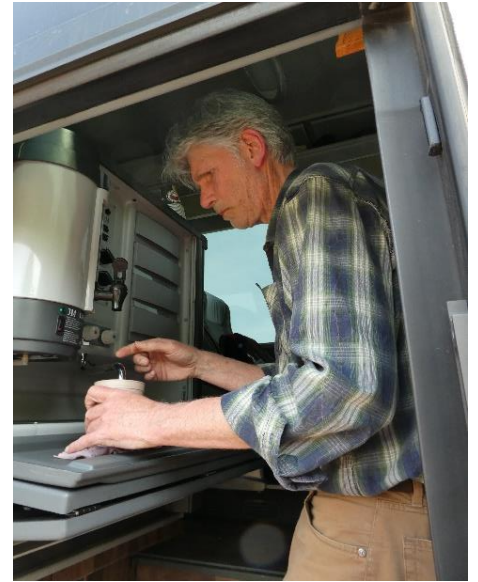




Rohrammer, Foto: Angelika Meister



Anschließend  
servierte uns  
unser Busfahrer  
Frank Steinmeier  
das beliebte  
Drei-Gänge-  
Menü.



Fotos: Jürgen Albrecht



## Sonntag, 21.5.: Staberhuk und Staberholz

Eine schöne alte Allee und das wild-verwunschene kleine Waldstück haben uns einen Gelbspötter, unseren einzigen Grauschnäpper, mehrere Hohltauben und Waldlaubsänger sowie zuletzt einen ausgiebig singenden Pirol präsentiert.



Fotos:  
Barbara  
Zimmermeyer







Fotos: Jürgen Albrecht und Barbara Zimmermeyer





Die Formationen und Farben der Steilküste am Staberhuk mit dem alten Leuchtturm haben schon den jungen Ernst Ludwig Kirchner zu Bildern inspiriert und auch uns gut 100 Jahre später sehr erfreut, auch wenn wir "vogelmäßig" auf dem Wasser wenig zu sehen bekamen..

Fotos: Jürgen  
Albrecht und  
Barbara  
Zimmermeyer





Fotos: Angelika Meister,  
Jürgen Albrecht,  
Barbara Zimmermeyer

## Sonntag, 21.05. Uferschwalbenkolonie am Steilufer bei Gold am Struckkamp



Fotos: Jürgen Albrecht, Heike Doht und Barbara Zimmermeyer



Dolden-Milchstern  
*Ornithogalum umbellatum*

Fotos: Jürgen Albrecht  
Heike Doht



Abschied von Fehmarn und letzte Rast



Fotos Jürgen Albrecht und Barbara Zimmermeyer

Es war schön mit euch und gerne auf ein Neues  
Heike und Barbara

